

## Unterrichtsgang der 7. Klassen an das Zentralklinikum Augsburg im Rahmen der Suchtprävention

### Rauchen ist uncool

Organisiert durch die Fachschaft Biologie hatten die 7. Klassen des Justus-von-Liebig-Gymnasiums Unterricht der besonderen Art.

Im Hörsaal des Zentralklinikums bekamen sie Informationen zum Thema Rauchen.



Es wurde ihnen über Tabellen und Statistiken Zahlenmaterial geliefert, das sie aufklärte, wie viel geraucht wird, welche immensen Kosten dies für den einzelnen im Jahr bedeutet, wie sich die Körperfunktionen verändern, welchen Gefahren der Körper ausgesetzt ist, wie das Lebensalter reduziert wird. Über eine Videoaufnahme erlebten sie eine OP an der Luftröhre, drastische Aufnahmen zeigten im Vergleich zur gesunden Lunge die von Teerablagerungen geschwärzte Raucherlunge.



Mehrere Ärzte boten ihre Erfahrungen und Kenntnisse unter verschiedenen Blickwinkeln an, bemühten sich sehr um eine altersgerechte Darlegung, und immer wieder konnten Schüler Fragen stellen. Eine kleine Pause mit Erfrischungen und Brötchen machte es für die jungen Zuhörer leichter, die kompakten und oft schwierigen Zusammenhänge aufzunehmen.

Am meisten beeindruckte sie ganz offensichtlich die Video-Aufzeichnung mit einem jüngst verstorbenen Patienten, der über seinen Weg zum Raucher und seine Krankheit berichtete.

Der Unterrichtsgang sollte nicht nur Informationen zum Thema Rauchen bieten, sondern sollte vor allem Argumente gegen das Rauchen liefern. Man kann hoffen, dass nicht, wie statistisch zu erwarten wäre, 50% der Schüler dieser 7. Klassen in den nächsten Jahren zur Zigarette greift – dass die Information abschreckend und nachhaltig wirkt..

